

Abfallverbände fordern Mehrwegbecher für EURO 2008

Utl.: Bgm. Ing. Josef Moser: Mehrwegbecher als
Abfallvermeidungsmaßnahme =

Linz (OTS) - In letzter Zeit ließen einige Pressemeldungen aufhorchen, in denen sich die Verantwortlichen um die Sicherheit der BesucherInnen und Spieler in den Stadien der EURO 2008 besorgt zeigten. Und das zu Recht: In der Tat häufen sich die Vorfälle, bei denen ZuschauerInnen und Sportler durch diverse Wurfgeschosse randalierender Fans teilweise erheblich verletzt wurden. Auch Getränkegebilde aus Glas bergen eine nicht zu unterschätzende Verletzungsgefahr. Dieses Risiko kann durch die Verwendung von Mehrweggetränkebechern aus qualitativ hochwertigem Kunststoff deutlich reduziert werden.

Die VertreterInnen der österreichischen Abfallwirtschaftsverbände appellieren daher an die Veranstalter der EURO 2008, in den österreichischen und Schweizer Stadien und deren Umfeld ausschließlich Mehrweggetränkebecher aus Kunststoff zu verwenden.

Diese sind nicht nur praktisch unzerstörbar, sondern verringern darüber hinaus die Entsorgungskosten: Ein Mehrwegbecher ersetzt rund 800 Einwegbecher, die nach dem Gebrauch teuer entsorgt werden müssten.

Die EURO-Veranstalter könnten so einen wichtigen Beitrag zur Abfallvermeidung leisten und gleichzeitig das EM-Budget schonen.

Bei der Fußball-WM 2006 in Deutschland ging man übrigens mit gutem Beispiel voran: Über 5 Millionen Getränke wurden in den Stadien umweltfreundlich ausgeschenkt. Nachahmung wärmstens empfohlen...

Rückfragehinweis:

ARGE Abfallverbände Österreich

Bgm. Ing. Josef Moser

Tel.: 0732-795303

mailto:office@ooe-lav.at

http://www.umweltprofis.at

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER

INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0215 2007-04-04/16:32

041632 Apr 07

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20070404_OTS0215